



Charles und Kristina Calvert, Philosophieren mit Fabeln



Die Löwin, die vom Fuchs geschmäht wurde, weil sie immer nur ein Junges zur Welt bringe, sagte: „Ja, gewiss, aber einen Löwen.“

Fabel wie Metapher wecken die Neugier, reizen den Scharfsinn und fördern die Reflexion über sich selbst. Kinder besitzen die Fähigkeit, selbst zu denken, sich in das Denken anderer zu versetzen und das eigene Denken auf Widersprüche hin zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Das „Philosophieren mit Kindern“ setzt bei diesen Fähigkeiten an und erweitert sie und integriert dabei die vorhandenen kindlichen Motivationen: Neugierde, das Sichwundern, und den Wunsch, sich zu orientieren.

Inhalt:

Lessing	Die Gans
Paarmann	Wie der alte Löwe sich an der Zeit bereichern wollte
Babrius	Der Fuchs und der Panther
Babrius	Der Bock im Brunnen
Aesop	Der Adler und die Füchsin
Babrius	Der Fuchs und der Rabe
Pestalozzi	Ein Esel und ein Löwenschädel
Hinduistisch	Die zwei Vögel auf einem Baum
Pestalozzi	Das Storchland
Aesop	Die Frösche
Pestalozzi	Die Welle und das Ufer
Paarmann	Der Tiger, der die Elefanten um Hilfe bat
Aesop	Der Stier und die Wildziegen
Aesop	Die beiden Hunde
Hinduistisch	Vom Tiger unter den Schafen
nach Aesop	Wie die Schildkröte ihren Panzer bekam

„Philosophieren mit Fabeln stellt uns eine faszinierende und herausfordernde Fortentwicklung der Idee der Kinderphilosophie vor. Besonders wichtig ist Kristina Calverts Weiterentwicklung der Idee, dass man die Philosophie der symbolischen Formen von Ernst Cassirer und Susanne Langer auf das Philosophieren mit Kindern anwenden könnte. Dies hat Calvert sehr gründlich, phantasievoll und exemplarisch ausgearbeitet .

Durch ihre Arbeit wird klar, dass die Gestaltungsmöglichkeiten für die Kinderphilosophie erheblich größer und mannigfaltiger sind als bisher gedacht. Revolutionär ist der Gedanke, dass man sogar mit den einfachsten Erzählungen der Literatur, den Fabeln, gut philosophieren kann... Wesentlich dabei ist die Tatsache, dass die symbolischen Formen, worum es hier geht, auch in lebendigen Zeichnungen von Charles Calvert dargestellt werden.

„Philosophieren mit Fabeln' ist ein tolles Buch - für Lehrer, für Kinder, für uns alle!“

Gareth B. Matthews, Vorwort